

«Anlegern»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 16. Juni 2014

**MS "Powhatan" GmbH & Co. KG i. L.
Ordentliche Gesellschafterversammlung 2014 im schriftlichen Verfahren**

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen die Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2014. Diese bestehen aus der Tagesordnung, dem Bericht der Geschäftsführung sowie dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen bis zum **14. Juli 2014** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Abstimmungsbogen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlussfassung zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin.

Wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir zur Herstellung der Beschlussfähigkeit zwar an der Gesellschafterversammlung teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten. Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Seite 2 des Schreibens vom 16. Juni 2014

Eine abschließende Bitte:

Bereits seit dem 21. August 2008 unterfallen wir - und damit mittelbar auch Sie - den Vorschriften des **Geldwäschegesetzes** (=GwG). Daher bitten wir Sie wie bisher auch schon, uns über Änderungen Ihrer persönlichen Daten (wie z.B. Name, Anschrift, Bankverbindung) zu informieren. Seit 2012 sind die bestehenden Offenlegungspflichten nochmals **erweitert** worden. Daher bitten wir Sie ausdrücklich, uns - sofern auf Sie zutreffend - auch

- über bereits bestehende Vertretungs- und / oder Treuhandverhältnisse sowie **abweichende wirtschaftliche Berechtigungen an der Beteiligung** (z.B., wenn Sie die Beteiligung für eine andere Person halten) zu informieren und auch über deren zukünftige Begründung oder Änderung. Der Information an uns bitten wir eine lesbare Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses des "abweichenden wirtschaftlich Berechtigten" beizufügen.
- sofern Sie, ein "abweichender wirtschaftlich Berechtigter" oder ein unmittelbares Familienmitglied oder eine Ihnen bzw. dem abweichenden wirtschaftlich Berechtigten "nahestehende Person" ein "wichtiges öffentliches Amt" im In- oder Ausland ausübt und damit eine "**politisch exponierte Person**" i. S. d. GwG darstellt, uns dies mitzuteilen. Gemäß § 6 GwG gelten öffentliche Ämter unterhalb der nationalen Ebene nur dann als "wichtig", wenn deren politische Bedeutung mit einer ähnlichen Position auf nationaler Ebene vergleichbar ist.

Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob eine der o. a. Fallgruppen auf Sie zutrifft und informieren uns in diesem Fall oder halten Rücksprache mit uns. Das Geldwäschegesetz weist Sanktionen für den Fall von Zuwiderhandlungen auf und verpflichtet uns in seinem § 11 bereits dann zu Verdachtsmeldungen an die Behörden, wenn Tatsachen darauf schließen lassen, dass Sie den Offenlegungspflichten des Geldwäschegesetzes nicht nachgekommen sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

Abstimmungsbogen

**Fristende:
14. Juli 2014
(Hier eingehend)**

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Ferdinandstraße 61
20095 Hamburg

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2014
der MS "Powhatan" GmbH & Co. KG i. L.
im schriftlichen Verfahren**

-
1. **Feststellung des Jahresabschlusses 2013**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung
2. **Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2013**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung
3. **Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung
4. **Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung
5. **Verzicht auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2014**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung
6. **Zustimmung zur Auszahlung in Höhe von 3 % bezogen auf das Kommanditkapital I im Juli 2014**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Ort, Datum

Unterschrift

MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG i.L.



Ihre Unterlagen für die Gesellschafterversammlung 2014

Geschäftsführung: **Verwaltungsgesellschaft MS „Powhatan“ mbH**
Neue Burg 2, 20457 Hamburg
Geschäftsführer: Frank Hilmer, Helge Janßen

Vertragsreeder: **Reederei F. Laeisz G.m.b.H.**
Lange Str. 1a, 18055 Rostock
<http://www.laeisz.de>

Emissionshaus: **Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für
Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG**
Neue Burg 2, 20457 Hamburg
Tel.: 040 / 34 84 2 0
Fax: 040 / 34 84 2 298
E-Mail: info@seehandlung.de
<http://www.seehandlung.de>

Treuhandgesellschaft: **M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH**
Ferdinandstraße 61, 20095 Hamburg
Tel.: 040 / 32 82 58 0
Fax: 040 / 32 82 58 99
E-Mail: schiffahrtstreuhand@mmwarburg.com

Beirat: **Peter Bretzger**
Carl-Zeiss-Straße 40
89518 Heidenheim
Tel.: 07324 / 3036
bretzger-rechtsanwaelte@eurojuris.de

Dr. Jürgen Krumnow
Thünenstr. 5
65193 Wiesbaden
Tel: 06174 / 297373
juergenkrumnow@t-online.de

Herbert Juniel
Schwachhauser Heerstraße 355
28211 Bremen
Tel.: 0421 / 237844
E-Mail: herbert.juniel@t-online.de

Gesellschafterversammlung 2014

MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG i.L.

Inhalt

Tagesordnung

Bericht der Geschäftsführung

Jahresabschluss

Tagesordnung

der ordentlichen Gesellschafterversammlung der

MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG i.L.

im schriftlichen Verfahren

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2013
2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2013
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013
4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013
5. Verzicht auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2014
6. Zustimmung zur Auszahlung in Höhe von 3% bezogen auf das Kommanditkapital I im Juli 2014

Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2013

1 Überblick über das Geschäftsjahr 2013

Nachdem die Gesellschafterversammlung am 27. September 2012 den Verkauf des Schiffes beschlossen hatte, wurde das MS „Powhatan“ am 5. Februar 2013 an den Käufer übereignet. Der Verkaufspreis betrug USD 5,0 Mio.

Das Schiffshypothekendarlehen wurde bereits im Jahr 2009 vollständig zurückgeführt. Somit waren im Berichtsjahr keine Tilgungen mehr zu leisten und der Verkaufserlös konnte an die Anleger ausgeschüttet werden.

Im Geschäftsjahr 2013 erfolgte eine Abschlagszahlung auf den Verkaufserlös i.H.v. 35% bezogen auf das nominelle Kommanditkapital.

2 Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen aus der Bilanz zum 31.12.2013:

	Ist TEUR	%
Vermögen		
Flüssige Mittel	472	89,4%
Übrige Aktiva	56	10,6%
	528	100,0%
Kapital		
Eigenkapital	443	83,9%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	85	16,1%
	528	100,0%

Die flüssigen Mittel enthalten die Guthaben bei Kreditinstituten.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus Rückstellungen i.H.v. TEUR 46 sowie Verbindlichkeiten i.H.v. TEUR 39.

Das Eigenkapital gemäß Handelsbilanz zum 31.12.2013 setzt sich wie folgt zusammen:

	Ist TEUR
Eigenkapital	
Kommanditkapital I	9.250
Kommanditkapital II	475
Kapitalrücklage (EUR-Umstellung)	209
Entnahmen	-20.698
Gewinnvortrag	9.303
Jahresüberschuss	1.904
	443

In der Handelsbilanz werden die einzelnen Beträge saldiert auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Die Rücklage (Euro-Umstellung) ist im Rahmen der Umstellung des Kapitals von DM auf EUR im Verhältnis 2:1 per 1.1.2002 entstanden.

3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Gegenüberstellung des Ergebnisses des Vorjahres mit dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2013 zeigt folgendes Bild:

	2012 TEUR	2013 TEUR	Abweichung TEUR
Einnahmen Zeitcharter (Netto)	2.675	4	-2.671
Sonstige betriebliche Erträge	797	85	-712
Sonstige Kursgewinne /-verluste	-22	-10	12
Sonstige Zinsen und Erträge	0	5	5
Außerordentliche Erträge	0	3.043	3.043
Erträge	3.449	3.127	-323
Schiffsbetriebskosten	-2.117	-371	1.746
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-844	-305	538
Werftkosten	0	0	0
Bereederung	-113	0	113
Zinsaufwand Hypothekendarlehen	0	0	0
Verzinsung Kapitalkonto II	-32	-3	28
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	0	1
Laufende Verwaltung	-99	-84	15
Gewerbesteuer	-22	-13	9
Abschreibung	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	-446	-446
Aufwendungen	-3.226	-1.223	2.003
Jahresüberschuss (Handelsbilanz)	223	1.904	1.681

Der Rückgang der Einnahmen resultiert aus dem Verkauf des Schiffes und der Nichtbeschäftigung bis zur Übergabe an den Käufer am 5. Februar 2013. Als Einnahmen werden nachlaufende Einnahmen aus den Vorjahren ausgewiesen.

Die **laufenden Schiffsbetriebskosten** sind um TEUR 1.746 niedriger als im Geschäftsjahr 2012 ausgefallen, was auf die geringere Anzahl an Einsatztagen aufgrund der Übergabe des Schiffes im Februar 2013 zurückzuführen ist.

Der **Gewinn aus dem Schiffverkauf** setzt sich wie folgt zusammen:

	TEUR
Verkaufserlös Schiff (TUSD 5.000)	3.683
- Buchwert des Schiffes	-831
Sonstige Erträge aus dem Schiffverkauf	191
Gewinn aus Schiffverkauf	3.043

Die **Aufwendungen Schiffverkauf** setzen sich wie folgt zusammen:

	TEUR
Treibstoffe	228
Verkaufskommissionen	218
Aufwendungen Schiffverkauf	446

4 Liquidität und Auszahlungen

Eine Gegenüberstellung des Ergebnisses des Vorjahres mit dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2013 zeigt folgendes Bild:

	2012	2013	Abweichung
	TEUR	TEUR	TEUR
Jahresüberschuss	223	1.904	1.681
+ Abschreibung	0	0	0
Cash-Flow	223	1.904	1.681
- Tilgung (zum Buchwert)	0	0	0
- Auszahlung	-3	-3.009	-3.006
in % des nom. KK	0,0%	31,8%	31,8%
Liquiditätsergebnis	220	-1.105	-1.325
+ Liquidität zum 31.12. des Vorjahres	1.328	1.548	220
Liquidität zum 31.12.	1.548	443	-1.104

Der **Liquiditätsbestand** in Höhe von TEUR 443 liegt um TEUR 1.104 unter dem Bestand des Vorjahres.

Im Zusammenhang mit dem Verkauf des Schiffes wurde im Jahr 2013 eine **Auszahlung** i.H.v. 35% (bezogen auf das nominelle Kommanditkapital) an die Anleger geleistet.

Auszahlungen beider Tranchen (bezogen auf das Kommanditkapital) seit Auflegung des Fonds:

<u>Tranche 2000</u>				<u>Tranche 2001</u>			
Jahr	Ist	Prospekt	Abweichung	Jahr	Ist	Prospekt	Abweichung
2002	12,00%	12,00%	0,00%	2002	0,00%	0,00%	0,00%
2003	12,00%	12,00%	0,00%	2003	12,00%	12,00%	0,00%
2004	12,00%	12,00%	0,00%	2004	12,00%	12,00%	0,00%
2005	12,00%	12,00%	0,00%	2005	12,00%	12,00%	0,00%
2006	12,00%	12,00%	0,00%	2006	12,00%	12,00%	0,00%
2007	12,00%	12,00%	0,00%	2007	12,00%	12,00%	0,00%
2008	25,00%	12,00%	13,00%	2008	25,00%	12,00%	13,00%
2009	30,00%	12,00%	18,00%	2009	30,00%	12,00%	18,00%
2010*	45,00%	12,00%	33,00%	2010	45,00%	12,00%	33,00%
2011	15,00%	k.A.	k.A.	2011	15,00%	k.A.	k.A.
2012	0,00%	k.A.	k.A.	2012	0,00%	k.A.	k.A.
2013**	35,00%	65,50%	-30,50%	2013**	35,00%	60,57%	-25,57%
Summe	222,00%	173,50%	48,50%	Summe	210,00%	156,57%	53,43%

* Prospektangabe endet 2010

** Verkauf gemäß Prospekt im Jahr 2010

5 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Hamburg-Mitte unter der Steuernummer 48/682/00370 geführt.

Mit Wirkung zum 01.01.2002 hat die Gesellschaft die Option zur **Tonnagebesteuerung** ausgeübt. Die laufenden Einkünfte werden daher seit dem Jahr 2002 pauschal anhand der Nettoraumzahl des Schiffes ermittelt. Individuelle Sonderbetriebsausgaben sind seit diesem Zeitpunkt grundsätzlich nicht mehr abzugsfähig.

Nach dem Verkauf und der Übergabe des Schiffes erzielt die Gesellschaft weiterhin Einkünfte aus Gewerbebetrieb, die nach Maßgabe des § 5a Abs. 1 EStG nach der Tonnage ermittelt werden (nachlaufender Reedereibetrieb).

Die Gesellschaft hat gemäß § 5 a Abs. 4 EStG einen **Unterschiedsbetrag für die im Seeschiff** erhaltenen stillen Reserven zum 31. Dezember 2001 in Höhe von EUR 575.489 gebildet. Das entspricht **6,0841 %** des ursprünglich gezeichneten Kommanditkapitals I ohne Agio. Dem Betrag liegt eine tatsächliche Verständigung über den Teilwert des Seeschiffes mit dem Betriebsfinanzamt zugrunde. Aufgrund der Feststellungen der steuerlichen Außenprüfung hinsichtlich des Abschreibungszeitraumes des Seeschiffes im Jahr 2000 verminderte sich der Unterschiedsbetrag auf **EUR – 513.454**. Das entspricht **-5,4283 %** des ursprünglich gezeichneten Kommanditkapitals I. Der Unterschiedsbetrag wird unter Berücksichtigung der relativen Gleichstellung der Kapitalkonten abweichend von der Beteiligungsquote auf die Gesellschafter verteilt. Die Veranlagung erfolgte mit Bescheid vom 9. Juni 2008. Gegen die Veranlagung wird ein Einspruchsverfahren geführt. Im Zuge dieses Einspruchsverfahrens wird gemäß Absprache mit der Finanzverwaltung der Unterschiedsbetrag auf den Wert von **EUR 594.967,26** geändert und disquotale verteilt. Hieraus ergibt sich eine Quote in Höhe von **18,4943 %** für die Tranche 2000 sowie **1,6451 %** für die Tranche 2001 bezogen auf das ursprüngliche Kommanditkapital I. Die Änderung der Veranlagung wird in Kürze erfolgen.

Für die Jahre 2004 bis 2008 wurde eine steuerliche Außenprüfung bereits begonnen. Feststellungen liegen bisher nicht vor.

Der Unterschiedsbetrag „Schiff“ ist bei Verkauf des Schiffes oder des Kommanditanteils - unabhängig vom tatsächlich erzielten Veräußerungsgewinn - zu versteuern. Dies gilt nicht für Beteiligungen, die auf dem Zweitmarkt gekauft wurden, da in diesem Fall der Verkäufer den Unterschiedsbetrag bereits versteuert hat.

Nachfolgend der Vergleich des Ergebnisses des Vorjahres mit dem steuerlichen Ergebnis des Geschäftsjahres 2013:

	2012	2013	Abweichung
	TEUR	TEUR	TEUR
lfd. Tonnagesteuergewinn	48	5	-43
Auflösung Unterschiedsbetrag Schiff	0	287	287
Steuerliches Ergebnis	48	291	243
davon entfällt auf:			
Tranche 2000 in %	0,5%	18,5%	18,0%
Tranche 2001 in %	0,5%	1,7%	1,2%

Gebundenes Kapital

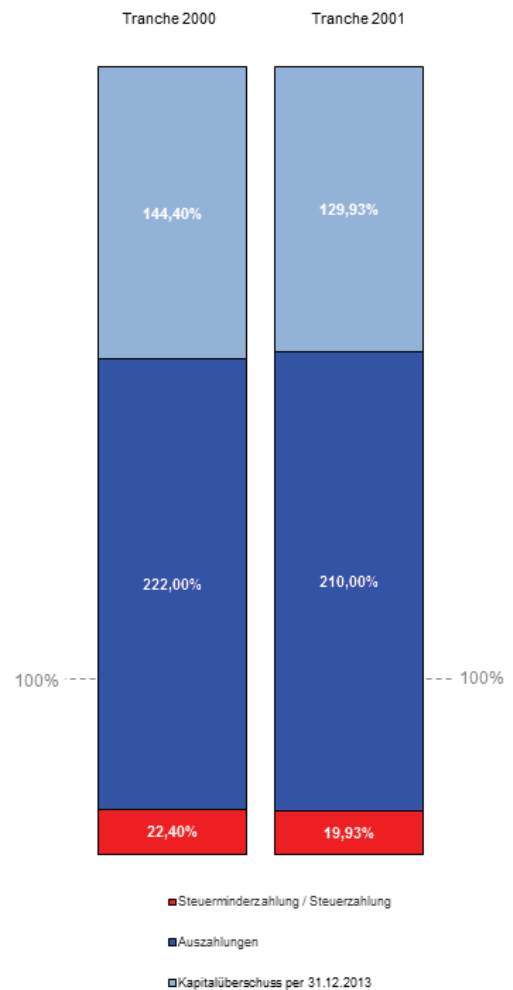
am Beispiel einer Beteiligung in Höhe von EUR 100.000

Tranche 2000

	EUR
Pflichteinlage	-100.000
Agio	0
Euro Umrechnungsrücklage	-2.258
gesamt	-102.258
Steuererminderzahlungen durch Verlustzuweisungen	38.514
Steuerzahlungen auf lfd. Gewinne	-7.117
Auszahlungen	191.224
Kapitalüberschuss per 31.12.2012	120.363 1)
Steuerzahlungen auf lfd. Gewinne	-24
Rückzahlung bei Verkauf Seeschiff	35.790
Steuerzahlung auf Unterschiedsbetrag bei Verkauf	-8.978
Steuererminderung durch Anrechnung GewSt	508
Kapitalüberschuss per 31.12.2013	147.659

Tranche 2001

	EUR
Pflichteinlage	-100.000
Agio	0
Euro Umrechnungsrücklage	-2.258
gesamt	-102.258
Steuererminderzahlungen durch Verlustzuweisungen	27.810
Steuerzahlungen auf lfd. Gewinne	-7.117
Auszahlungen	178.953
Kapitalüberschuss per 31.12.2012	97.388 1)
Steuerzahlungen auf lfd. Gewinne	-24
Rückzahlung bei Verkauf Seeschiff	35.790
Steuerzahlung auf Unterschiedsbetrag bei Verkauf	-799
Steuererminderung durch Anrechnung GewSt	508
Kapitalüberschuss per 31.12.2013	132.863



1) unter Berücksichtigung der noch offenen Rechtsbehelfsverfahren

6 Ausblick

Das Jahr 2014 wird durch die Liquidation der Gesellschaft geprägt. Wesentliche Geschäftsvorfälle haben sich nicht ereignet.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass im Juli 2014 eine weitere Abschlagszahlung i.H.v. 3% bezogen auf das Kommanditkapital geleistet werden kann. Die Auszahlung der danach noch in der Gesellschaft verbliebenen Restliquidität wird dann zum Abschluss der Liquidation erfolgen. Aus heutiger Sicht kann die Liquidation der Gesellschaft erst nach Abschluss der steuerlichen Betriebsprüfungen abgeschlossen werden. Die Betriebsprüfung für die Jahre 2004 bis 2008 wurde begonnen und soll in 2014 abgeschlossen werden. Endgültige Feststellungen liegen bisher nicht vor. Eine weitere Prüfung für die Jahre 2009 bis zum Verkaufsjahr 2013 wird sich anschließen. Es muss damit gerechnet werden, dass die Prüfungen einen Zeitraum von mehreren Jahren in Anspruch nehmen werden. Auf den Beginn und die Dauer der Betriebsprüfungen hat die Gesellschaft keine Einflussmöglichkeit.

Die Gesellschafterversammlung für das Jahr 2013 ist im schriftlichen Verfahren vorgesehen.

Hamburg, im Mai 2014

Die Geschäftsführung der
MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG i.L.

BESTÄTIGUNGSVERMERK

An die MS "Powhatan" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Powhatan" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 17. Februar 2014

CERTIS GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dierk Hanfland
Wirtschaftsprüfer

gez. Thomas Keßler
Wirtschaftsprüfer

MS "Powhatan" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg
 Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA	31.12.2012		31.12.2012		PASSIVA	31.12.2012	
	EUR	TEUR	EUR	TEUR		EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL		
Sachanlagen					I. Kapitalanteile		
Seeschiff		831	0,00		1. Komplementäreinlage	0,00	0
					2. Kommanditeinlagen	442.579,59	2.324
B. UMLAUFVERMÖGEN						442.579,59	2.324
I. Vorräte					II. Rücklagen		
Betriebsstoffe		315	0,00		Kapitalrücklage (Euroumstellung)	0,00	11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	50			1. Steuerrückstellungen	22.425,40	45
2. Sonstige Vermögensgegenstände	52.560,44	636			2. Sonstige Rückstellungen	24.050,00	44
			52.560,44	686		46.475,40	89
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			472.351,79	968	C. VERBINDLICHKEITEN		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			3.164,77	26	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.726,60	43
					2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.295,41	314
					3. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	45
						39.022,01	402
			528.077,00	2.826			
						528.077,00	2.826

MS "Powhatan" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg
Gewinn- und Verlustrechnung für 2013

	EUR	EUR	2012 TEUR
1. Umsatzerlöse		3.934,13	2.837
2. Schiffsbetriebsaufwand			
a) Hilfs- und Betriebsstoffe	122.244,58		342
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>192.926,52</u>		<u>1.558</u>
		315.171,10	1.900
3. Personalaufwand			
a) Heuern für fremde Seeleute	63.698,17		651
b) Soziale Abgaben	<u>902,15</u>		<u>5</u>
		64.600,32	656
4. Sonstige betriebliche Erträge		123.894,38	1.017
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>430.513,52</u>	<u>1.021</u>
6. Reedereiüberschuss		-682.456,43	277
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.322,61	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>3.247,97</u>	<u>32</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-680.381,79	245
10. Außerordentliche Erträge		3.043.011,47	0
11. Außerordentliche Aufwendungen		<u>445.792,50</u>	<u>0</u>
12. Außerordentliches Ergebnis		2.597.218,97	0
13. Steuern vom Ertrag		<u>12.880,35</u>	<u>22</u>
14. Jahresüberschuss		1.903.956,83	223
15. Gutschrift auf Kapitalkonten		<u>-1.903.956,83</u>	<u>-223</u>
16. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		<u>0,00</u>	<u>0</u>

MS "Powhatan" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg

Anhang 2013

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 27. September 2012 wurde der Verkauf des Seeschiffes beschlossen. Am 5. Februar 2013 wurde das Seeschiff an den Käufer übergeben. Gemäß § 27 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages tritt die Gesellschaft in Liquidation, wenn das Schiff aufgrund eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung verkauft worden ist. Der Jahresabschluss wurde in Abkehr vom Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren unter Berücksichtigung des Kontenrahmens des Verbands Deutscher Reeder aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Das **Seeschiff** wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen unter Berücksichtigung einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bewertet. Die Abschreibung erfolgte bis 2002 nach der degressiven Methode mit 30 % vom Restwert und einer Nutzungsdauer von 9 Jahren. Im Jahr 2003 erfolgte der Wechsel von der degressiven auf die lineare Methode. Die Abschreibung wurde unter Berücksichtigung des geschätzten Schrottwertes von EUR 89,48 je Tonne Leergewicht (TEUR 831) ermittelt. Im Geschäftsjahr 2009 erfolgte die Abschreibung auf den Schrottwert. Das Seeschiff wurde am 5. Februar 2013 veräußert.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **kurzfristigen Forderungen** und **Verbindlichkeiten in fremder Währung** werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Finanzanlagen

Die Gesellschaft ist alleiniger Eigentümer der Powhatan Shipping Corporation, Monrovia, Liberia, eine Gesellschaft liberianischen Rechts. Eine Kapitaleinlage wurde nicht geleistet.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Beiratsvergütungen (TEUR 15; Vj.: TEUR 8) sowie Jahresabschlusskosten (TEUR 6; Vj. TEUR 7) gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten im Wesentlichen Erträge aus Versicherungserstattungen (TEUR 58; Vj.: TEUR 0) sowie Kursgewinne (TEUR 31; Vj.: TEUR 57). Darin enthalten sind Kursgewinne aus der Umrechnung zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 2 (Vj.: TEUR 5).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten im Wesentlichen Abschreibungen auf Forderungen (TEUR 305; Vj.: TEUR 0) sowie Kursverluste (TEUR 41; Vj.: TEUR 79). Darin enthalten sind Kursverluste aus der Umrechnung zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 2 (Vj.: TEUR 0).

Sonstige Angaben

Hafteinlage

Die im Handelsregister in Höhe von TEUR 3.686 eingetragene Hafteinlage war ursprünglich in voller Höhe erbracht. Durch die getätigten Entnahmen lebt die Haftung in Höhe von TEUR 3.453 wieder auf.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Verwaltung MS "Powhatan" mbH, Hamburg. Diese ist seit dem 16. Februar 2000 in der Abteilung B des Handelsregisters beim Amtsgericht Hamburg unter HRB Nr. 74364 eingetragen.

Die Komplementärin ist gemäß Gesellschaftsvertrag von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Geschäftsführer sind die Herren:

Helge Janßen, Geschäftsführer der Hamburgische Seehandlung
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG, Hamburg,
Frank Hilmer, Schifffahrtskaufmann, Kessin.

Beirat

Der Beirat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Peter Bretzger (Vorsitzender), Rechtsanwalt und vereidigter Buchprüfer,
Heidenheim an der Brenz,
Dr. Jürgen Krumnow, (Stellvertreter), ehemals Mitglied des Beraterkreises der
Deutschen Bank AG, Wiesbaden,
Herbert Juniel, Rechtsanwalt, Bremen.

Persönlich haftende Gesellschafterin

Persönlich haftende Gesellschafterin der MS "Powhatan" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg, ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Powhatan" mbH, Hamburg. Ihr Stammkapital beträgt EUR 25.000. Sie leistet keine Einlage und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.


Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.903.956,83 wird den Kapitalkonten gutgeschrieben.

Hamburg, 17. Februar 2014



Helge Janßen
Geschäftsführer



Frank Hilmer
Geschäftsführer

MS "Powhatan" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg

	1.1.2013		31.12.2013		1.1.2013		31.12.2013		Kumulierte Abschreibungen		Buchwerte	
	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
Entwicklung des Anlagevermögens												
Sachanlagen												
Seeschiff	20.839.918,23	0,00	20.839.918,23	0,00	20.009.132,83	0,00	20.009.132,83	0,00	20.009.132,83	0,00	0,00	831

Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
2. Sonstige Vermögensgegenstände

Insgesamt	davon Restlaufzeit		
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
EUR	EUR	EUR	EUR
0,00	0,00	0,00	0,00
(49.949,87)	(49.949,87)	(0,00)	(0,00)
52.560,44	52.560,44	0,00	0,00
(636.334,18)	(636.334,18)	(0,00)	(0,00)
52.560,44	52.560,44	0,00	0,00
(686.284,05)	(686.284,05)	(0,00)	(0,00)

B. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
3. Sonstige Verbindlichkeiten

35.726,60	35.726,60	0,00	0,00
(43.320,35)	(43.320,35)	(0,00)	(0,00)
3.295,41	3.295,41	0,00	0,00
(313.616,54)	(313.616,54)	(0,00)	(0,00)
0,00	0,00	0,00	0,00
(45.180,18)	(45.180,18)	(0,00)	(0,00)
39.022,01	39.022,01	0,00	0,00
(402.117,07)	(402.117,07)	(0,00)	(0,00)

Leitfigur der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG ist Friedrich der Große, der die Geschäftsidee einer „Seehandlung“ als erster in die Tat umsetzte und 1772 die Preußische Seehandlung gründete. Das Einzigartige am damaligen Unternehmen war es, unter einem gemeinsamen Dach Handelsschiffahrt zu betreiben und als Staatsbank die notwendigen Finanzierungsmittel zu beschaffen. Die Idee der unternehmerischen Beteiligung an großen Investitions-Projekten hat sich bewährt und als äußerst erfolgreich erwiesen: Kaufleute schließen sich zusammen, bauen und betreiben ein Schiff und teilen die Chancen und Risiken. Darauf basiert die Idee unserer Schiffsfonds.

In den zwei Jahrhunderten seit damals haben sich die Interpretation und die unternehmerische Ausrichtung einer Seehandlung weiterentwickelt. Heute konzentriert sich die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG auf die Emission von unternehmerischen Beteiligungen – vor allem Schiffsfonds und deren Management.

Ihre Geschäftspartner sind private Geldanleger, Reedereien, Banken und Anlageberater. Die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG gehört zur Reederei F. Laeisz-Gruppe, die seit 1824 in der Schifffahrt tätig ist.

Vor diesem Hintergrund haben die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG und ihre Anleger die starken Schwankungen der Schifffahrtsmärkte der vergangenen Jahrzehnte gemeinsam erfolgreich bewältigt. Deshalb wagen wir auch für die Zukunft positive Prognosen für Ihre Kapitalanlagen.

Somit wird eine besonders knappe Ressource der Volkswirtschaft, nämlich das unternehmerische Engagement unserer Anleger, belohnt.

Die M.M.WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND GMBH ist Ihr Partner auch bei vielen Beteiligungen der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG. Als Treuhänder beobachten wir laufend die Schifffahrtsmärkte sowie die Entwicklung der Beteiligung.

Zudem sind wir von der Schiffsgesellschaft mit der Verwaltung Ihrer Beteiligung betraut. Unter anderem fordern wir bei den Anlegern die Einzahlungsraten an, stehen laufend für die Beantwortung von Fragen der Anleger hinsichtlich der Beteiligung zur Verfügung und übermitteln die im Gesellschaftsvertrag vereinbarten Informationen und Unterlagen über die wirtschaftliche Situation der Schiffsgesellschaft an die Anleger. Hierzu zählen z.B. die Jahresabschlüsse und die Berichte der Geschäftsführung der Schiffsgesellschaft über deren Lage und Entwicklung. Als Zahlstelle ermitteln wir den Betrag der auf die Anleger entfallenden Auszahlungen, fordern von der Schiffsgesellschaft die hierfür nötigen Mittel an und nehmen die Auszahlung an die Anleger vor. Während der gesamten Laufzeit der Beteiligung führen wir die steuerlichen Kapitalkonten und verteilen die steuerlichen Ergebnisse auf Anlegerebene. Auf Wunsch und nach Weisung der Anleger üben wir die Rechte aus der Kommanditbeteiligung anteilig entsprechend der Höhe der Beteiligung der Anleger aus.

Seit 1995 haben über 13.000 Anleger circa 850 Mio. Euro in 57 von der M.M.WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND GMBH betreute Beteiligungsgesellschaften investiert und vertrauen auf unsere Kenntnisse und Erfahrungen.

Wir kooperieren mit erfolgreichen Emissionshäusern und erfahrenen Reedereien und können so auf wertvolle Kenntnisse zurückgreifen, die über Jahrzehnte zusammengetragen wurden.



Hamburgische Seehandlung
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG
Neue Burg 2 · 20457 Hamburg
info@seehandlung.de · www.seehandlung.de



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

M.M. Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH
Ferdinandstraße 61
20095 Hamburg
schiffahrtstreuhand@mmwarburg.com · www.mmwarburg.com